

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	Differenz	Veränderung in %
Nettoumsatz (Mio. CHF)	167.3	146.8	20.5	13.9
Operatives Ergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	18.1	17.8	0.3	1.7
Marge des operativen Ergebnisses (EBIT) in Prozent	10.8	12.1		
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	14.6	0.5	14.1	
EBITDA (Mio. CHF)	37.0	35.2	1.8	5.1
EBITDA-Marge (Prozent)	22.1	24.0		
Reingewinn (Mio. CHF)	12.5	15.5	- 3.0	- 19.2
Investitionen in Sachanlagen (Mio. CHF)	17.5	10.8	6.7	62.0
Personalaufwand (Mio. CHF)	60.0	53.2	6.8	12.8
Personalbestand ¹ (Anzahl)	951	899	52	5.8

	30. Juni 2006	31. Dezember 2005		
Eigenkapital (Mio. CHF)	424.7	435.6	- 10.9	- 2.5
Bilanzsumme (Mio. CHF)	692.7	677.5	15.2	2.2
Eigenfinanzierungsgrad (Prozent)	61.3	64.3		

2

¹ Halbjahresdurchschnitt

Impressum

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache.
Massgebend ist die deutschsprachige Originalversion.

Siegfried Holding AG

Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 746 11 11
Telefax +41 62 746 11 03

www.siegfried-holding.com

Redaktion: Peter A. Gehler
Layout: Jolanda Abplanalp
Produktion: Offsetdruck Goetz AG, Geroldswil

Die Siegfried Gruppe (SWX: SFZN) erzielte im ersten Halbjahr 2006 einen Umsatz von 167.3 Millionen Franken, was einer Zunahme von 13.9 Prozent gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode entspricht. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte 18.1 Millionen Franken, 1.7 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2005. Der Reingewinn ging auf Grund eines tieferen Finanzergebnisses zurück.

Der Bereich Siegfried, welcher die Pharma-Aktivitäten der Siegfried Gruppe umfasst, weist im ersten Halbjahr 2006 einen Umsatz von 151 Millionen Franken aus, ein Plus von 14.4 Prozent. Bei der Herstellung pharmazeutischer Wirksubstanzen (Siegfried Actives) war die Auslastung weiterhin gut. Zwei Drittel des Bereichsumsatzes werden in diesem Geschäftsfeld generiert. Im Geschäft mit Generika konnte der Umsatz im Vorjahresvergleich trotz erheblicher Veränderungen im Markt deutlich gesteigert werden. Siegfried Biologics erzielte Verkäufe im Rahmen des Vorjahres. Mit 18.9 Millionen Franken weist der Bereich Siegfried ein operatives Ergebnis aus, welches 6.2 Prozent über Vorjahr liegt. Dies entspricht einer Marge von 12.6 Prozent, leicht weniger als die angestrebte Bandbreite von 13 – 15 Prozent. Grund dafür sind Vorinvestitionen im Hinblick auf die Produktionsaufnahme sowohl in der neuen Produktionsstätte für Generika auf Malta als auch im Werk für biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe in Berlin. Zusätzlich wurde in den Ausbau der Pipeline für Exklusiv-Synthese investiert.

Der Bereich Sidroga hat mit 16.3 Millionen Franken 10 Prozent mehr umgesetzt als in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres. Dabei wurde ein operativer Verlust von 0.8 Millionen Franken erzielt, welcher auf überproportionale Marketingaufwendungen für Neueinführungen und eine einmalige Rückstellung für Pensionsverpflichtungen in Deutschland zurückzuführen ist. In der entsprechenden Vorjahresperiode erzielte die Sidroga ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Bereich Siegfried

Mit einer Umsatz-Zunahme von 14.4 Prozent auf 151 Millionen Franken setzt der Bereich Siegfried den Wachstumskurs, welcher im 2. Semester 2005 eingesetzt hatte, fort. Auch der operative Gewinn (EBIT) nahm um 6.2 Prozent zu auf 18.9 Millionen Franken. Die Marge von 12.6 Prozent lag leicht unter der angestrebten Bandbreite von 13 – 15 Prozent. Grund dafür sind Investitionen in den Ausbau der Pipeline von Siegfried Actives und Vorinvestitionen im Hinblick auf die Produktionsaufnahme der neuen Anlage für Generika auf Malta und im Werk für biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe in Berlin.

Siegfried Actives konnte im ersten Halbjahr erneut zulegen. Zusätzlich hat sie den Auftragsbestand weiter ausgebaut. Das gute Umsatz-Ergebnis wurde hauptsächlich mit der exklusiven Herstellung von Wirkstoffen für die forschende Pharmaindustrie erreicht. Um das Wachstum auch mittel- bis langfristig zu sichern und die Volatilität dieses Geschäfts auszugleichen, arbeitete der Bereich intensiv am Ausbau seiner Produkte-Pipeline für die Exklusiv-Synthese. Zu diesem Zweck wurde das Sales & Marketing Team weiter verstärkt. Damit konnte die Marktpräsenz deutlich erhöht und zusätzliche Kapazität zur Betreuung von Kundenanfragen geschaffen werden. In der chemischen Entwicklung wurde ein Effizienzsteigerungs-Programm eingeleitet, mit dem Ziel, mehr Projekte gleichzeitig bearbeiten zu können. Im ersten Halbjahr 2006 sind bereits erste Erfolge eingetreten. Die Anzahl neu akquirierter Projekte liegt deutlich über Plan.

Im Geschäft mit nicht mehr patentgeschützten Standard-Wirksamstoffen, sogenannten Multi-Client-Produkten, blieben die Verkäufe stabil. Dieses Geschäft wird sich ab Ende 2006 dank der Übernahme der Firma Penick im Jahr 2005 spürbar ausweiten. Zurzeit wird zusammen mit den Kunden intensiv an der Registrierung zusätzlicher Wirkstoffe für Analgetika und Narkotika gearbeitet. Diese Produkte werden von den Kunden ab nächstem Jahr – vorerst in den Vereinigten Staaten – auf den Markt gebracht werden. Der Ausbau des Geschäfts mit Multi-Client-Produkten stellt eine zweite Massnahme dar, um die grossen Schwankungen des Exklusiv-Geschäfts auszugleichen und eine stabilere Geschäftsentwicklung zu gewährleisten.

Im ersten Halbjahr 2006 hat die amerikanische Regulierungsbehörde FDA das Werk in Pennsville, New Jersey, USA, inspiziert. Zum dritten Mal in Folge hat Pennsville eine FDA-Inspektion mit «No action indicated» abgeschlossen. Da auch die letzte FDA-Inspektion in Zofingen mit diesem vorzüglichen Prädikat geendet hatte, befindet sich der ganze Bereich Siegfried hinsichtlich Compliance und Qualität der Produkte weiterhin im bestmöglichen Status.

Siegfried Generics blickt in einem sich rasch verändernden Markt auf ein gutes erstes Halbjahr zurück. Die Verkäufe konnten gesteigert werden. Gegen Ende des ersten Halbjahres 2006 wurde die Bauphase für das neue Pharmawerk auf Malta abgeschlossen. Die Anlage befindet sich nun in der Validierungsphase. Der Standort Malta bietet insbesondere für den Launch neuer Generika auf dem europäischen Markt sehr gute Voraussetzungen. Ab nächstem Jahr wird die Anlage kommerzielle Chargen produzieren. Mit diesem Werk und mit dem Betrieb in Zofingen verfügt Siegfried Generics nun über zwei moderne pharmazeutische Produktionsstätten.

Am 1. Juli 2006 hat der neue Leiter von Siegfried Generics, Heiner Hoppmann, seine Stelle angetreten. Er war vorher bei verschiedenen renommierten deutschen Life-Science-Unternehmen tätig.

Das im Gesamtrahmen kleine Geschäft Siegfried Biologics ist auf Kurs und erzielte ein Umsatzergebnis im Rahmen des Vorjahres.

Der Bereich Sidroga

Die Sidroga hat im ersten Halbjahr 16.3 Millionen Franken umgesetzt. Dies entspricht einer Zunahme von 10 Prozent. Der Zuwachs wurde hauptsächlich in Deutschland erzielt, wo der Marktanteil im Geschäft mit Medizinal- und Wellness-Tees erneut gesteigert werden konnte. Die Verkäufe in der Schweiz waren bei einem sehr hohen Marktanteil leicht rückläufig, wobei natürliche Arzneimittel der Marke Valverde zunehmend auf eine gute Akzeptanz stossen.

Zurzeit arbeitet der Bereich Sidroga an der Ausweitung seiner Präsenz im österreichischen Markt, wo im zweiten Halbjahr 2006 eine eigene Niederlassung gegründet werden wird. Gleichzeitig laufen die Registrierungs-Arbeiten für diverse Valverde-Produkte für den deutschen Markt. In der Schweiz wird die Stärkung der Marke Valverde weiter vorangetrieben. Zusätzlich wird der Bereich mit einem neuen Markt-Approach die starke Marktposition mit Medizinaltees absichern.

Beim operativen Ergebnis schloss die Sidroga mit einem Verlust von 0.8 Millionen Franken ab. Der hauptsächliche Grund dafür liegt in überproportionalen Marketingaufwendungen für Neueinführungen und einer Erhöhung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen in Deutschland.

Die Siegfried Gruppe

Mit einem Zuwachs bei Umsatz und operativem Ergebnis hat die Siegfried Gruppe den Aufwärtstrend, welcher ab Mitte 2005 eingesetzt hatte, bestätigt. Mit gezielten Investitionen in die Entwicklung der einzelnen strategischen Geschäftsfelder werden die Voraussetzungen für das zukünftige Wachstum weiter verbessert.

Der Bereich Siegfried wird für das ganze Geschäftsjahr 2006 ein Wachstum im höheren einstelligen Prozentbereich ausweisen können, trotz eines vergleichsweise starken 2. Semesters im Vorjahr. Beim operativen Ergebnis (EBIT) dieses Bereichs wird eine leichte Steigerung gegenüber dem ersten Halbjahr erwartet. Im Bereich Sidroga ist das zweite Halbjahr jeweils das stärkere. Das Wachstum wird deshalb für das gesamte Jahr 2006 leicht höher ausfallen. Das operative Ergebnis wird im Rahmen des Vorjahres liegen.

Die Siegfried Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2006 ein Wachstum im Bereich von rund 10 Prozent und eine operative Marge von 12 – 14 Prozent.

Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen

bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Siegfried oder der Gewinn pro Titel für 2006 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Nettoumsatz mit Dritten

Bereiche	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	Veränderung in %	Veränderung in %
	In Mio. CHF	In Mio. CHF	In CHF	In Lokalwährung
Siegfried	151.0	132.0	14.4	12.2
Sidroga	16.3	14.8	10.0	9.4
Gruppe	167.3	146.8	13.9	11.9

Operatives Ergebnis (EBIT)

Bereiche	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	Veränderung	Veränderung in %
	In Mio. CHF	In Mio. CHF	in Mio. CHF	In CHF
Siegfried	18.9	17.8	1.1	6.2
Sidroga	- 0.8	0.0	- 0.8	
Gruppe	18.1	17.8	0.3	1.7

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung

In Mio. CHF

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Nettoumsatz	167.3	146.8
Herstellkosten	- 106.9	- 95.0
Bruttogewinn	60.4	51.8
Bruttogewinn in % vom Nettoumsatz	36.1	35.3
Übriger betrieblicher Ertrag	1.7	1.8
Marketing und Vertrieb	- 14.8	- 13.5
Forschung und Entwicklung	- 18.2	- 12.4
Administration und allgemeine Kosten	- 11.0	- 9.9
Operatives Ergebnis (EBIT)	18.1	17.8
Operatives Ergebnis in % vom Nettoumsatz	10.8	12.1
Finanzergebnis netto	- 3.3	1.0
Gewinn vor Ertragssteuern	14.8	18.8
Ertragssteuern	- 2.3	- 3.3
Reingewinn	12.5	15.5
Reingewinn in % vom Nettoumsatz	7.5	10.6
Davon Aktionäre Siegfried Holding AG	12.5	15.5
Minderheitsanteile	0.0	0.0
Unverwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	4.52	5.57
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	4.52	5.57

Verdichtete konsolidierte Bilanz

In Mio. CHF

Aktiven	30. Juni 2006	31. Dezember 2005
Anlagevermögen		
Sachanlagen	359.2	369.5
Immaterielles Anlagevermögen	61.0	63.4
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.3	4.8
Latente Steuerforderungen	11.8	12.0
Total Anlagevermögen	436.3	449.7
Umlaufvermögen		
Warenvorräte	154.9	154.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.7	54.8
Übriges Umlaufvermögen	20.1	11.4
Flüssige Mittel	22.5	7.6
Total Umlaufvermögen	250.2	227.8
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	6.2	0.0
Total Aktiven	692.7	677.5

Passiven	30. Juni 2006	31. Dezember 2005
Eigenkapital		
Den Aktionären der Siegfried Holding AG		
zustehendes Eigenkapital	424.7	435.4
Minderheitsanteile	0.0	0.2
Total Eigenkapital	424.7	435.6
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	152.3	120.1
Latente Steuerverbindlichkeiten	32.3	33.2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	32.1	22.9
Total langfristiges Fremdkapital	216.7	176.2
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.0	18.7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	42.3	47.0
Total kurzfristiges Fremdkapital	51.3	65.7
Total Fremdkapital	268.0	241.9
Total Passiven	692.7	677.5

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung

In Mio. CHF

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Reingewinn	12.5	15.5
Abschreibungen	18.9	17.4
Veränderung Rückstellungen und andere nicht geldwirksame Veränderungen	- 3.9	4.8
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige Positionen	- 12.9	- 37.2
Cashflow aus operativer Tätigkeit	14.6	0.5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 19.0	- 56.7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	19.4	59.8
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	15.0	3.6
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	- 0.1	- 0.8
Flüssige Mittel per 1.1.	7.6	12.7
Flüssige Mittel per 30.6.	22.5	15.5

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

In Mio. CHF

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Reingewinn	12.5	15.5
Cash Flow Hedges: Wertänderungen		
Absicherungsinstrumente (netto)	3.0	- 4.5
Marktwertanpassungen der zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte (netto)	- 0.6	- 0.3
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen (netto)	- 2.5	4.5
Umrechnungsdifferenzen	- 7.9	13.3
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	4.5	28.5
Davon Aktionäre Siegfried Holding AG	4.5	28.5
Minderheitsanteile	0.0	0.0

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals

In Mio. CHF

	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Stand 1.1	435.6	388.1
Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze		- 5.3
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	4.5	28.5
Dividende	- 11.6	- 9.6
Veränderung Bestand eigener Aktien	- 3.5	3.7
Mitarbeiteraktienplan	- 0.1	0.0
Veränderung Minderheitsanteile	- 0.2	0.0
Stand 30.6.	424.7	405.4

10

Börsenkurse

In CHF

	2006	2005	2004	2003	2002
Namenaktie					
höchst	211.0	165.4	171.5	176.0	172.5
tiefst	164.0	138.0	135.0	139.0	131.0
Jahresende		164.5	141.1	156.0	154.0
Stand 30.6.	173.6				

Wichtigste Währungsumrechnungskurse

Bilanz	Endkurse	Endkurse	Veränderung
Währung	30. Juni 2006	31. Dezember 2005	in %
1 USD	1.2280	1.3160	- 6.7
1 EUR	1.5660	1.5590	0.4
Erfolgsrechnung	Durchschnittskurse	Durchschnittskurse	Veränderung
Währung	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	in %
1 USD	1.2650	1.2121	4.4
1 EUR	1.5613	1.5459	1.0

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Siegfried Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2006 endende Berichtsperiode (1. Halbjahr 2006). Die finanzielle Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem integrierten International Accounting Standard 34 «Interim Financial Reporting (IAS 34)», veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB). Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2005 von Siegfried im Detail erläutert und wurden mit Ausnahme untenstehender Anpassungen auch für den Halbjahresabschluss unverändert angewendet. Die aus der konsolidierten Halbjahresrechnung des Vorjahres übernommenen Vergleichsdaten wurden bei Änderungen in der Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung, sofern notwendig, reklassifiziert oder ergänzt.

Revidierte Grundsätze der Rechnungslegung

IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer Seit dem 1. Januar 2006 wendet die Siegfried Gruppe den revidierten IAS 19 an. Neben sonstigen Änderungen erlaubt der revidierte Standard bei Leistungsprimatplänen eine direkte Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im Eigenkapital. Die Anwendung des revidierten Standards erfolgt rückwirkend. Diese bewirkte eine Reduktion des konsolidierten Eigenkapitals per 1.1.2005 um CHF 5.3 Mio. und eine Erhöhung der Nettoverbindlichkeiten für Vorsorgepläne von CHF 7.1 Mio.:

Nachweis der Veränderung der Nettoverbindlichkeiten für Vorsorgepläne

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Anfangssaldo 1.1.		5.1
Änderung der Bilanzierungsgrundsätze		7.1
Anfangssaldo nach Änderung 1.1.	5.5	12.2
Vorsorgeaufwand der Periode	2.5	2.5
Arbeitgeberbeiträge der Periode	(2.5)	(1.9)
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste	3.3	(6.1)
Wechselkursanpassungen	(0.1)	0.2
Endsaldo 30.6.	8.7	6.9

Der Personalaufwand wurde durch die Änderung der Erfassung von aktuariellen Gewinnen und Verlusten im ersten Halbjahr 2005 nicht verändert.

IAS 39 Finanzinstrumente Die auf den 1. Januar 2006 in Kraft getretenen Anpassungen, bezüglich Cash Flow Hedges von gruppeninternen Transaktionen und bezüglich Fair Value Option haben keinen Einfluss auf die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Siegfried Gruppe.

Veränderungen von Beteiligungsverhältnissen und im Konsolidierungskreis Mit Datum vom 14. März 2006 hat die Siegfried Gruppe den 25 % Minderheitsanteil an der Siegfried Biologics GmbH, Kleinmachnow (D), erworben. Damit hält die Siegfried Gruppe neu 100 % des Aktienkapitals dieser Gesellschaft. Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung durch diese Transaktion ist unerheblich, da seit der Akquisition von 75 % der Aktien bereits ein Ergebnisabführungsvertrag bestanden hatte.

Per 27. Februar 2006 wurde die Siegfried GmbH, München (D), mit einem Stammkapital von EUR 25 000 gegründet. Die Siegfried GmbH erbringt Dienstleistungen im Bereich der Registrierung von Generika.

Für das Geschäftsfeld Biotechnologie wurde per 17. Mai 2006 die Siegfried Biologics AG, Zofingen (CH), mit einem Aktienkapital von CHF 100 000 gegründet.

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte Ein Grundstück mit Verwaltungsgebäude in Bad-Säckingen (D) wurde unter zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte klassiert, da zum Bilanzstichtag die Absicht bestand, dessen Buchwert nicht durch fortgesetzte Nutzung, sondern durch Veräußerung zu realisieren. Der Eigentumswechsel wurde per 25. Juli 2006 vollzogen.

